

# Brunnen- und Quellenweg

Vom [Deutschen Wanderinstitut](#) als "Premiumweg" zertifiziert



**Weite Wiesentäler, quellklare Bäche und verträumte Seen verbinden sich in der grenznahen Gegend um Fischbach und Ludwigswinkel zu einem ganz eigenen Landschaftsbild. Der Brunnen- und Quellenweg kontrastiert diese Eindrücke mit der Abgeschiedenheit der höher gelegenen Waldzonen am Großen Mückenkopf. Gleich vier verträumte Tallandschaften und das Massiv der Hohlen Felsen bilden das Gerüst der abwechslungsreichen Tagestour.**

Anders als die anderen Premiumwege im Dahner Felsenland verläuft dieser wenig auf Pfaden, sondern nutzt vorwiegend bequeme Forstwege.

Am Rande des Naturschutzgebiets Königsbruch im breiten Tal der Sauer liegt der Startpunkt, das **Biosphärenhaus** mit seiner eigenwilligen Glas-Architektur. Als Informations-, Tagungs- und Erlebniszentrum ist es weit über die Grenzen der Region hinaus bekannt - nicht zuletzt wegen des hohen Unterhaltungswertes des **Baumwipfelpfades**.



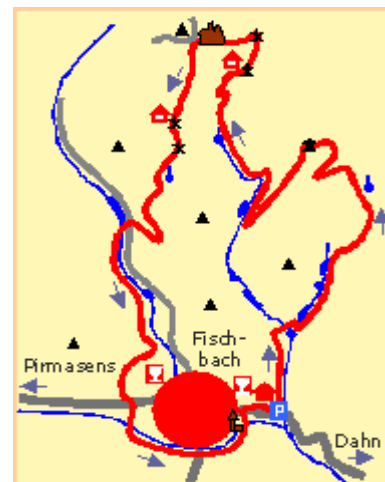
Durch das **Spießwoogtal**, eine sumpfige Auenlandschaft, und das wilde **Deckental** geht es erstmals hinauf in die Höhenregion. Nach einem Zwischenabstieg ins **Schlettenbacher Tal** folgt ein großer Anstieg über die Wegspinne **Am Hinterstell** (mit Schutzhütte) zum Naturdenkmal **Hohle Felsen**, einem langgezogenen Massiv mit

zahlreichen Überhängen und Grotten. Die **Mückenspinne** (mit Schutzhütte) ist der markanteste Punkt auf dem Weg ins **Naturschutzgebiet Wolfsäger Tal**, das an einem großen Woog erreicht wird. Durch das **Sauertal** mit dem **WasserErlebnisWeg** am Ufer der Sauer und der **Kapelle St. Ulrich** kehrt man dann zum Biosphärenhaus zurück.

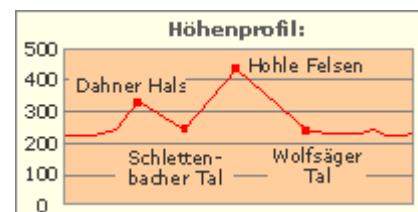
## Tipps für Teilstrecken

- Ostschleife (9 km): Wie üblich durchs Deckental und die Wegspinne Dahner Hals bis ins Schlettenbacher Tal; hier den Weg verlassen und immer talabwärts zum Biosphärenhaus
- Westschleife (11 km): Normaler Beginn, aber nach 1 km links ins Schlettenbacher Tal und an Fischweihern entlang bis zum Anschluss an den Premiumweg; von dort talaufwärts zu den Hohlen Felsen und wie üblich durchs Wolfsäger Tal zurück.

**Ort:** [Fischbach bei Dahn](#) (200 m)  
**Anreise mit dem PKW:** Von Dahn und Bad Bergzabern über Bundenthal, von Pirmasens über Salzwoog  
**Anreise mit Bus/Bahn:** Bahnlinie Karlsruhe-Saarbrücken, Bahnhof Hinterweidenthal, dann Bus  
**Start:** Biosphärenhaus Fischbach  
**Länge:** 21 km  
**Anstieg:** 350 Höhenmeter  
**Route:** Spießwoogtal - Klosterweiher - Deckental - Dahner Hals - Schlettenbacher Tal - Am Hinterstell - Hohle Felsen - Mückenspinne - Wolfsäger Tal - Sauertal



**Zoom**



**Karte:** "Dahner Felsenland", Pietruska-Verlag (ISBN 978-3-934895-95-9) oder "Premiumwanderwege im Dahner Felsenland" (bei der [Tourist Information](#) in Dahn erhältlich)

**Einkehr am Wege:** Biosphärenhaus, mehrere Gaststätten in Fischbach

**Felsbesteigungen:** Hohle Felsen

**Regionale Tourist-Infos:**

[Dahner Felsenland](#), [Südwestpfalz](#)

**Besuchenswert in der Nähe:**

[Felsland-Badeparadies](#), [Burgruine Altdahn](#), [Biosphärenhaus](#)